МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП ВСЕРОССИЙСКОЙ ОЛИМПИАДЫ ШКОЛЬНИКОВ ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ 2022–2023 УЧЕБНОГО ГОДА

Комплект заданий для учеников 9–11 классов

Уважаемый участник олимпиады!

Вам предстоит выполнить задания письменного тура:

1) тесты по страноведению, аудированию, чтению, лексико-грамматический тест;

2) творческое задание «письмо».

Время выполнения заданий письменного тура – 4 академических часа (180 минут). Выполнение заданий письменного тура целесообразно организовать следующим образом:

– внимательно прослушайте инструктаж члена жюри;

– ознакомьтесь с бланком ответа;

– не спеша, внимательно прочитайте задание и определите наиболее верный и полный ответ;

– отвечая на вопрос теста, обдумайте и сформулируйте конкретный ответ только на поставленный вопрос;

– впишите правильный ответ в бланк ответа, указав букву / цифру или слово в правильной форме;

– если Вы допустили ошибку, то ее можно исправить простым зачеркиванием «/», указав рядом правильный ответ;

– особое внимание обратите на творческое задание, в выполнении которого требуется выразить Ваше мнение. Внимательно и вдумчиво прочитайте заданный текст, обратите внимание на его композиционное, логическое и тематическое построение;

– после выполнения каждого теста и творческого задания удостоверьтесь в правильности выбранных Вами ответов; исправьте обнаруженные при Вашей самостоятельной проверке тестов и творческого задания ошибки.

Предупреждаем Вас, что:

– при оценке тестовых заданий, где необходимо определить один правильный ответ, 0 баллов выставляется за неверный ответ и в случае, если участником отмечены несколько ответов (в том числе правильный), или все ответы;

– при оценке тестовых заданий, где необходимо определить все правильные ответы, 0 баллов выставляется, если участником отмечены неверные ответы, большее количество ответов, чем предусмотрено в задании (в том числе правильные ответы) или все ответы.

Максимальная оценка баллов за тесты – 75 баллов, за творческое задание – 20 баллов. Максимальная оценка всех заданий письменного тура – 95 баллов.

Задание письменного тура считается выполненным, если Вы вовремя сдаете его членам жюри.

Номер задания	Баллы
1. Аудирование	15
2. Чтение	20
3. Лексика-грамматика	20
4. Лингвострановедение	20
5. Письмо	20
Общий балл	**95**

Желаем вам успеха!

АУДИРОВАНИЕ HÖRVERSTEHEN **(15 Punkte)**

Hören Sie einen Infotext von vitamin.de zum Thema „Zivilcourage - Einsatz für Andere“. Sie hören den Text zweimal. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1- 15. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit.

1. Teil

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1 -7 an: Richtig – A, Falsch – B, in der Sendung nicht vorgekommen – C

1. Von Zivilcourage ist die Rede, wenn eine Person sich für andere Personen einsetzt, auch wenn sie selbst dadurch in Gefahr gerät.

A (richtig) **B** (falsch) **C** (in der Sendung nicht vorgekommen)

2. Als Zivilcourage bezeichnet man Taten, bei denen es nur um körperliche Gewalt geht.

A (richtig) **B** (falsch) **C** (in der Sendung nicht vorgekommen)

3. Die deutschen Schüler müssen besonders oft Zivilcourage leisten.

A (richtig) **B** (falsch) **C** (in der Sendung nicht vorgekommen)

4. Die Gesetze in Deutschland fordern, dass jede Person Zivilcourage zeigen muss, auch wenn es für sie gefährlich sein wird

A (richtig) **B** (falsch) **C** (in der Sendung nicht vorgekommen)

5. Die Zeugen der Straftaten geraten meistens in Gefahr.

A (richtig) **B** (falsch) **C** (in der Sendung nicht vorgekommen)

6. In Deutschland gibt es spezielle Angebote für Menschen, die Zivilcourage lernen möchten.

A (richtig) **B** (falsch) **C** (in der Sendung nicht vorgekommen)

7. Auch Schüler können lernen, wie man sich in verschiedenen (gefährlichen) Situationen verhalten soll.

A (richtig) **B** (falsch) **C** (in der Sendung nicht vorgekommen)

1	2	3	4	5	6	7

2. Teil

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 8 - 15 die Satzergänzung an, die dem Inhalt der Sendung entspricht!

8. Nikolas und Martin ...
A sind oft Helfer in gefährlichen Situationen.
B können nicht gut Personen beschreiben.
C werden für ihre Hilfe ausgezeichnet.

9. Der Täter in der beschriebenen Situation …
A ist ein 50jähriger Bayer.
B hat Probleme mit der Gesundheit.
C hat keine Angst vor den Schülern.

10. Das Wort Zivilcourage ...
A ist ein Fremdwort.
B ist in Deutschland nicht bekannt.
C bedeutet Mut und Kraft.

11. In der Schule kann es vorkommen, dass …
A zur Zivilcourage aufgefordert wird.
B einige Kinder tyrannisiert werden.
C Rollenspiele gefährlich sind.

12. Zivilcourage ...
A bringt man in den Schulen bei.
B passt nicht jedem.
C hält man in Deutschland für wichtig.

13. Die Polizei …
A unterstützt den Einsatz für die anderen.
B muss in jedem Fall allarmiert werden.
C kennt die Möglichkeiten der Bürger.

14. Eine der Regeln für den Ernstfall lautet, ...
A alles gut zu durchdenken.
B an eigene Sicherheit nicht zu denken.
C als Beobachter mitzuhelfen.

15. Die deutschen Gesetze …
A sagen nichts über den staatsbürgerlichen Einsatz.
B fordern den Eingriff bei einer Straftat.
C lassen die Bürger für sich selbst sorgen.

8	9	10	11	12	13	14	15

Kontrollieren Sie Ihre Antworten. Sie haben dafür zwei Minuten Zeit.
Sie hören nun den Text ein zweites Mal.
Bitte übertragen Sie nun Ihre Lösungen (1- 15) auf das Antwortblatt.
Ende Hörverstehen

<u>Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ</u>

ЧТЕНИЕ LESEVERSTEHEN **(20 Punkte)**

1. Teil

Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauffolgenden Aufgaben. Tragen Sie A (Richtig), B (Falsch) oder C (steht nicht im Text) in die Tabelle ein.

6 Schritte zum Nobelpreis: Wie läuft eine wissenschaftliche Karriere in Deutschland ab?

Bei den Nobelpreisträgern liegt Deutschland weltweit an dritter Stelle. Solch einen Erfolg hat es unter anderem seinem entwickelten Bildungssystem zu verdanken.

Hier werden sechs Schritte vorgestellt, die deutsche Wissenschaftler von der Schulbank bis nach Stockholm, wo die Nobelpreise verliehen werden, gehen.

SCHRITT 1. Grundschule: Wir lernen zu studieren. Der Weg zum Nobelpreis beginnt in der Grundschule. Die ersten Lehrer haben viele Nobelpreisträger ernsthaft beeinflusst (manchmal sogar mehr als die Eltern!). Sie haben ihre natürlichen Fähigkeiten und Neigungen zur Erforschung der Welt offenbart.

Es ist überhaupt nicht notwendig, in der dritten Klasse eine wissenschaftliche Entdeckung zu machen. Doch im Zeugnis muss man nach der Grundschule eine hohe Durchschnittsbewertung haben – 2 bis 2,5 Punkte, was etwa der russischen 4+ entspricht. So bekommst du die Möglichkeit, in einem Gymnasium zu lernen. Das ist die einzige Bildungseinrichtung, von der aus sich der Weg zu einer Universität eröffnet.

SCHRITT 2. Und nun das Gymnasium. Im Gymnasium muss der künftige Nobelpreisträger ganze acht Jahre lernen. In der 10. Klasse ist es an der Zeit zu entscheiden: Hast du es vor, sich weiter mit der Wissenschaft zu beschäftigen? Wenn ja, mit welcher denn? Und in den letzten Jahren des Gymnasiums studierst du verstärkt die erforderlichen/notwendigen Fächer. Das aufregende Wort „Abitur“: So heißt das Abschlussexamen zum Ende des Gymnasiums. Dies muss man in fünf Fächern ablegen. Und der Abiturdurchschnitt ist wichtig für die Immatrikulation an einer Hochschuleinrichtung.

SCHRITT 3. Die richtige Hochschulausbildung. Das Studium an einer Hochschule gewährt Freiräume für das selbständige wissenschaftliche Schaffen, denn in Deutschland wird es in der Regel nicht durch einen strengen Zeitrahmen eingeschränkt. Das Bachelorstudium kann man innerhalb von drei Jahren abschließen, man kann aber auch zweimal länger studieren. Das Wichtigste ist, 180 Leistungspunkte nach dem ECTS (engl. European Credit Transfer and Accumulation System – Europäisches System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen) zu erwerben.

Das Ergebnis des Bachelor-Studiengangs ist die erste ernste wissenschaftliche Arbeit (engl. Bachelor-Thesis). Damit die Arbeit an ihr erfolgreich verläuft, muss man für sich einen guten wissenschaftlichen Betreuer finden. Möglicherweise wird gerade er irgendwann einmal dein Berater bei der Verteidigung der Doktorarbeit sein oder aus der ersten Reihe zusehen, wie man dir einen Nobelpreis überreicht.

Diejenigen, die sich weiter mit der Wissenschaft beschäftigen möchten, beginnen ein Master- bzw. Magisterstudium. Für den erfolgreichen Abschluss dieses Studiengangs muss man 300 Leistungspunkte nach dem ECTS erreichen. Die gute Nachricht besteht darin, dass diese Punkte mit den im Bachelorstudium erworbenen summiert werden. Wenn du schon 180 hast, so bleibt, nur 120 weitere zu erwerben.

SCHRITT 4. DER DOKTORTITEL

Die letzte Ausbildungsstufe nach dem Magisterstudium ist das Doktorandenstudium zur Erlangung des akademischen Grades Doktor. Übrigens, man sollte nicht verwechseln: Dem deutschen Doktortitel (Dr.) entspricht der russische akademische Grad eines Kandidaten und nicht eines Doktors der Wissenschaften. Die Deutschen schätzen diesen Titel sehr und weisen ihn unbedingt in ihrer Postanschrift und selbst beim Erwerb von Flugtickets aus. Während des Doktorandenstudiums verfasst du eine gründliche Forschungsarbeit – eine Doktorarbeit. Für ihre erfolgreiche Verteidigung muss nachgewiesen werden, dass du etwas Neues in die Wissenschaft eingebracht hast. Beim Doktorandenstudium erfolgt die Ausbildung meistens individuell. Der Doktorand sucht sich einen Professor, der zu seinem wissenschaftlichen Betreuer wird. Dies ist nicht einfach: Auf deinen wissenschaftlichen Betreuer („Doktorvater“) fällt eine große Verantwortung. Bei Weitem nicht alle sind bereit, Doktoranden unter ihre Obhut zu nehmen. Diejenigen aber, die sich dazu entschlossen haben, nehmen eine strenge Auswahl vor.

SCHRITT 5. Suche nach einer ständigen Arbeit. Also denn, das Doktorandenstudium ist bewältigt. Doch es ist verfrüht, sich zu beruhigen. Gemäß dem „Wissenschaftszeitvertragsgesetz“ (WissZeitVG) hast du sechs Jahre, um für dich einen ständigen Arbeitsplatz in der Wissenschaft zu finden. Wenn du deiner wissenschaftlichen Karriere in Deutschland einen Impuls verleihen möchtest – sei zu Standortwechseln bereit. Es wird die Auffassung vertreten, dass man nach dem Erhalt des akademischen Grades PhD mindestens einmal den Arbeitsplatz wechseln sollte. Gut macht sich ein Auslandsaufenthalt.

Je weiter du auf der wissenschaftlichen Karriereleiter vorankommst, umso deutlicher wirst du sehen, dass neben deinen Fähigkeiten und Anstrengungen auch eine Portion Glück wichtig ist. Das betrifft die Bestimmung der Themen für die Forschungsarbeit, die zu einem Volltreffer werden müssen, die erfolgreiche Auswahl des wissenschaftlichen Betreuers, aber auch den Arbeitsplatz.

SCHRITT 6. Die Arbeit in einer Universität. Deine erste Funktion in einer Universität ist die eines wissenschaftlichen Mitarbeiters bzw. Assistenten. Hierbei ist es wichtig, Initiative an den Tag zu legen und die Arbeit an einem eigenen Projekt zu beginnen. Ratsam ist, eine Gruppe von Gleichgesinnten zu bilden, die sich unter deiner Leitung mit Forschungsarbeiten befasst. Viele Entdeckungen, die mit einem Preis ausgezeichnet worden waren, waren Arbeitsergebnis eines Autorenteams. Die Nobelpreisträger empfehlen: Beginne etwas Neues, ignoriere die Konventionen, lass dir Pausen für Überlegungen und vernachlässige nicht das Privatleben!

In Wissenschaftlerkreisen sagt man: Entweder kommst du mit einer genialer Idee Mitte 20, oder du wirst sie bis zum 55. Lebensjahr hervorbringen. Also, wenn

du einen Nobelpreis bekommen möchtest, bevor du graue Haare bekommen hast, so verliere keine Zeit. Und denke daran: Alles hängt von deiner Aktivität und Initiative ab.

warumdarum, Jugendmagazin in deutscher Sprache. № 03, 2019. S. 8-9.

1. Es gibt in Deutschland viele Nobelpreisträger, weil das Bildungssystem weit verbreitet ist.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

2. Wer sich zielgerecht Mühe gibt, kann wissenschaftliche Höhen erobern.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

3. Viele Nobelpreisträger waren die Besten in der Grundschule.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

4. Um später an der Universität studieren zu können, muss man nach der Grundschule nur aufs Gymnasium gehen.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

5. Im Gymnasium lernt man alle Schulfächer gleich.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

6. In Deutschland sind während des Studiums nicht die Dauer, sondern die Leistungspunkte wichtig.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

7. Die meisten Studenten haben einen wissenschaftlichen Betreuer vom Bachelor- bis zum Doktorandenstudium.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

8. In Deutschland gibt es Gesetze, die die Arbeitsplatzsuche regeln.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

9. Um wissenschaftliche Karriere zu machen, muss man ein besonderes Thema wählen.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

10. Ein deutscher Wissenschaftler muss bestimmte Zeit unbedingt im Ausland arbeiten.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

11. Privatleben spielt neben der Forschungsarbeit eine besondere Rolle für Nobelpreisträger.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

12. Wissenschaftler glauben nicht, dass man im jungen Alter etwas Geniales entdecken kann.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

2. Teil

Finden Sie eine passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

Freiwilliges Soziales Jahr

(0) Jugendliche in Deutschland können schon früh, …

(13) Dieser Freiwilligendienst bietet jungen Menschen die Möglichkeit, …

(14) Gleichzeitig lernt man das Arbeitsleben kennen, …

(15) Die Freiwilligen arbeiten in sozialen Einrichtungen mit, …

(16) Für ihr freiwilliges Engagement erhalten die FSJler kein Gehalt, …

(17) Zusätzlich ist es möglich, …

(18) Ein FSJ dauert in der Regel 12 Monate, …

(19) Grundsätzlich können auch Menschen aus dem Ausland in Deutschland ein FSJ absolvieren: …

(20) Generell gilt: FSJ-Bewerber aus dem Ausland sollten …

Fortsetzungen:

A) … Verantwortung übernehmen und nach der Schule ein sogenanntes Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren.

B) … Unterkunfts- und Essensgeld zu bekommen, auch die Beiträge zur Krankenversicherung werden von der Einsatzstelle bezahlt.

C) … einen Beruf erlernen und dabei gut verdienen.

D) … sammelt praktische Erfahrungen und kann sich persönlich weiterentwickeln.

E) … die Voraussetzungen hierfür sind unterschiedlich und abhängig von dem jeweiligen Herkunftsland.

F) … aber ein Taschengeld.

G) … mindestens 18 Jahre alt sein und Deutschkenntnisse mindestens auf dem Niveau B1 haben.

H) … man kann den Dienst jedoch auch verkürzen oder verlängern.

I) … sich für eine gewisse Zeit sozial zu engagieren und etwas Gutes für das Zusammenleben aller Menschen in der Gesellschaft zu tun.

J) …. einen Deutschkurs im Sommer machen.

K) ... zum Beispiel in Krankenhäusern, Altenheimen, Kindergärten, Jugendzentren oder Wohnheimen für Menschen mit Behinderung.

vitamin de 89 S. 24-25

0	13	14	15	16	17	18	19	20
A								

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

ЛЕКСИКО-ГРАММАТИЧЕСКОЕ ЗАДАНИЕ
LEXIKALISCH-GRAMMATISCHE AUFGABE **(20 Punkte)**

Lesen Sie die Texte und erfüllen Sie danach Aufgaben 1 und 2.

Aufgabe 1. Lesen Sie den Text. Entscheiden Sie, in welche Lücken (1-10) folgende Wörter hineinpassen. Passen Sie auf: 10 Wörter bleiben übrig.

Nützlich oder gefährlich?

Jugendliche und ihr digitaler Medienkonsum

Während der Corona-Lockdowns nutzten viele junge Leute häufiger digitale Medien als ___**1**____. Bereits vor der Pandemie wurde in Deutschland über die ___**2**___ einer übermäßigen Mediennutzung diskutiert. Doch wie gefährlich ist sie wirklich? Expertinnen und Experten geben hier Auskunft.

Nach dem ersten Lockdown ___**3**____ die Psychologin der Kaufmännischen Krankenkasse eine Befragung zum digitalen Medienkonsum bei Kindern und Jugendlichen durch. Die Studie offenbart die Ängste der Eltern: Sie befürchten, dass ihre Kinder im Internet mit nicht altersgerechten und gefährlichen Inhalten in Kontakt kommen. Viele glauben auch, dass ihr Nachwuchs Opfer von Cybermobbing werden könne, oder haben die Befürchtung, dass die übermäßige Mediennutzung zu Gesundheitsschäden und zu schlechten Leistungen in der Schule führen werde.

Die Sorgen der Eltern sind nicht ___**4**___. Die Experten haben Kundendaten ausgewertet und herausgefunden, dass bei jungen Leuten in den letzten zehn Jahren motorische Entwicklungsstörungen um 57 Prozent und extremes Übergewicht um 27 Prozent sowie Schlafstörungen um 32 Prozent. „Selbstverständlich sind nicht alle diese Erkrankungen allein ____**5**____ die Mediennutzung zurückzuführen“, sagt Psychologin Franziska Klemm. Allerdings steige mit dem übermäßigen Medienkonsum das Risiko von psychischen Erkrankungen wie Depressionen oder einer Abhängigkeit vom Internet.

Ist der digitale Medienkonsum wirklich so gefährlich? Forscher Martin Korte meint, dass es davon abhänge, was und wie ____**6**____ konsumiert werde? „Eine souveräne Nutzung digitaler Medien fordert die Entwicklung des Gehirns“, sagt der Professor der Technischen Universität Braunschweig. Telefonieren, chatten, etwas für die Schule googeln, Musik hören, Videos schauen und fotografieren – all das steigere nach ___**7**___ des Wissenschaftlers die Gehirnaktivität und fördere das analytische und räumliche Denken. ein souveräner Umgang mit dem Smartphone sei Gehirnjogging, so der Experte.

Wie wichtig Medienkompetenz sei, betont auch Psychologin Klemm. „Das heißt, dass junge Leute verantwortungsvoll die digitale Welt nutzen, ____**8**_____ sich von ihr abhängig zu machen“, erklärt sie. Daher sei ein ____**9**____ Verhältnis von On- und Offlinezeiten wichtig. Außerdem komme den Eltern eine Vorbildfunktion zu. „Sie ___**10**____ den verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien vorleben“, sagt die Psychologin.

vitamin de 88 S. 16

	Nummer der Lücke		Nummer der Lücke
unbegründet		Stelle	
um		führte	
Ansicht		gerecht	
könnten		geplantes	
sonst		viel	
gesundes		zu	
groß		ohne	
machte		Gefahren	
auf		sollten	
Schwächen		immer	

Aufgabe 2. Lesen Sie den Text. Sie in die Lücken A-J je ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst.

Webcam statt Redaktion

Im Sommer 2020 ___**A**___ 14 Studenten aus Russland an einem sechstägigen Onlineseminar des Stipendienprogramms „JurnalistenpraktikumPLUS“ teil. Die jungen Nachwuchsjournalisten lernten die deutsche Medienlandschaft kennen und beschäftigten sich mit ___**B**___ Prinzipien journalistischer Arbeit. Besonders gefallen ___**C**___ den Teilnehmern dabei der praktische Teil des Seminars. ___**D**___ der täglichen Onlinesitzungen erhielten die Teilnehmer einen intensiven Einblick in die Struktur des deutschen Mediensystems und befassten sich mit journalistischen Arbeitstechniken. ___**E**___ dieser Grundlage schrieben sie auch eigene Beiträge zum Thema „Gute Nachrichten in Zeiten von Corona Was hat die Krise Positives ___**F**___?“. Die Seminarleitung stand ihnen dabei stets hilfreich ___**G**___ Seite: „Wir sind Schritt für Schritt gemeinsam vorgegangen: Wahl des Themas, Recherchieren der Fakten, Schreiben ___**H**___ Stil deutscher Medien. Die Teilnehmer haben sich auch gegenseitig unterstützt und ihre Arbeit kritisch analysiert – immer konstruktiv, offen und fair“, erzählt die Seminarleiterin Dr. Ulrike Butmaloiu. ___**I**____ die jungen Journalisten war dieser Austausch sehr hilfreich. Einhellig loben sie die produktive und freundliche ___**J**____ des Workshops.

vitamin de 88 S. VII

A		F	
B		G	
C		H	
D		I	
E		J	

Schreiben Sie Ihre Lösungen ins Antwortblatt.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

ЛИНГВОСТРАНОВЕДЕНИЕ LANDESKUNDE (**20 Punkte)**

Teil 1.

Lesen Sie die Aufgaben 1 – 10. Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B oder C) an. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

1. Heinrich Schliemann hatte .... Geschwister.

A. 5

B. 8

C. 9

2. Was ist **FALSCH**?

In Ankershagen ...

A. befindet sich das Elternhaus des Archäologen.

B. besuchte Heinrich Schliemann das Gymnasium Carolinum.

C. steht das "Trojanische Pferd" als Wahrzeichen der Region.

3. „Weltgeschichte für Kinder“ ....

A. bekam H. Schliemann von seinem Vater geschenkt.

B. schrieb er für seine Kinder.

C. las er während seiner Bildungsreisen.

4. H. Schliemann eignete sich innerhalb weniger Monate eine bisher unbekannte Sprache.

A. Das gelang ihm mithilfe einer selbst erdachten Methode.

B. Das war beruflich erforderlich, aber für ihn sehr anstrengend.

C. Dabei half ihm ein Bekannter in Fürstenberg.

5. Welchen Namen nahm sich H. Schliemann als russischer Bürger?

A. Nikolaj Petrowitsch

B. Sergej Afanassjewitsch

C. Andrej Aristowitsch

6. In Russland wurde H. Schliemann ... besonders erfolgreich.

A. im Handel mit Farbstoffen und Genussmitteln

B. als Leiter des Korrespondenzbüros

C. als Banker

7. Das erste Buch von H. Schliemann hieß ...

A. „Ithaka, der Peloponnes und Troja“.

B. „La Chine et le Japon“.

C. „Trojanische Altertümer“.

8. Im Neuen Museum auf der Museumsinsel in Berlin ...

A. sind wichtige Teile des Schatzes von Troja als Kopie sowie die wenigen Teile im Original.

B. ist der originale Schatz des Priamos.

C. ist nur die Goldmaske des Agamemnon ausgestellt.

9. Wo wird seit 1996 „Schatz von Troja" in der ständigen Sammlung gezeigt?

A. im South-Kensington-Museum in London

B. im Archäologischen Museum Istanbul

C. im Staatlichen Museum für Bildende Künste namens A. S. Puschkin

10. Die „Heinrich-Schliemann-Gesellschaft“ verbindet ...
A. Mitarbeiter der Museen, wo sich seine Ausgrabungen befinden.
B. interessierte Bürger, Schliemannforscher und Historiker.
C. Mitglieder seiner Familie und seine Landsleute.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Teil 2. Lesen Sie die Aufgaben 11 – 20. Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B oder C) an. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

11. Der Vater des Komponisten Josef Haydn war **NIE** ...
A. Wagner
B. Marktrichter
C. Tischler
12. Die Eltern von J. Haydn ...
A. hatten eine musikalische Ausbildung.
B. sangen gern zusammen mit ihren Nachbarn.
C. konnten die musikalische Begabung des Sohnes nicht bemerken.
13. Den ersten Gesangs-, Klavier- und Violinunterricht erhielt der junge Haydn ...
A. in Hainburg an der Donau
B. im Markt Rohrau
C. in Wien
14. Seine erste wichtige Stelle erhielt Haydn 1757 ...
A. als Musikdirektor des Grafen Karl von Morzin.
B. als „Extra Musicus“ auf dem Wiener Hof.
C. als Begleiter des italienischen Komponisten Nicola Porpora.
15. Als livrierter Musiker hatte J. Haydn den Rang ... der Esterházys.
A. eines Hauslehrers
B. eines Hausoffiziers
C. eines Hausintendanten
16. Für Haydns Besuche in England entstand unter anderem ...
A. die Trauer-Sinfonie
B. die Abschiedssinfonie
C. die Sinfonie mit dem Paukenschlag
17. Was war „der populäre Stil“ von Haydn?
A. Es wird häufig österreichisches folkloristisches Material gebraucht.
B. Jedes Motiv geht aus dem vorhergehenden ohne Unterbrechung hervor.
C. Er steckte in seine Musik Scherze.
18. Die erste österreichische Volkshymne von Joseph Haydn entstand ...
A. 1848
B. 1835
C. 1797

19. Wolfgang Amadeus Mozart ...
A. war der enge Freund von J. Haydn.
B. lernte bei J. Haydn.
C. konkurrierte mit J. Haydn.
20. Zu Lebzeiten war Joseph Haydn nie ...
A. Ehrendoktor der Universität Oxford
B. Ehrenmitglied der Philharmonischen Gesellschaft in St. Petersburg.
C. Ehrenbürger der Stadt Paris.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

ПИСЬМО SCHREIBEN (**20 Punkte)**

Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (ca. 200 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzuversetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu. Sie haben 60 Minuten Zeit.

Herr Palesch, der Direktor unserer Schule, ist gerade hereingekommen. Neben ihm steht ein kleiner, schmächtiger Typ mit fettigen Haaren und einem total schlimmen Ausschlag im Gesicht. „So, alle mal aufgepasst! Das hier ist Tobias Müller, euer neuer Mitschüler.“ Die Reaktion der Klasse ist voll negativer Sprüche über sein Aussehen. Irgendwie tut mir dieser Tobias leid. Schließlich ist es nicht leicht, an eine neue Schule zu kommen und dazu hat er noch einen denkbar schlechten Start erwischt. Naja, ist aber auch nicht mein Problem, denke ich mir, und außerdem sieht er wirklich widerlich aus. Der Unterricht geht weiter, und ich döse bald wieder vor mich hin. ...

... *Mittelteil* ...

Von da an ist Tobias regelmäßig zu mir gekommen, und wir haben zusammen gelernt. Ein Ass in Mathe bin ich zwar heute immer noch nicht, aber ich habe das Schuljahr – wenn auch verdammt knapp – geschafft. Ohne Tobias hätte ich das sicher nie gepackt!

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ